

Tizian und die Renaissance in Venedig

Städel Museum, Frankfurt am Main

13. Februar bis 26. Mai 2019

Das Städel Museum in Frankfurt am Main präsentiert vom 13. Februar bis 26. Mai 2019 die kunsthistorische Ausnahmeschau „Tizian und die Renaissance in Venedig“. Mit über 100 Meisterwerken widmet sich die Ausstellung einem der folgenreichsten Kapitel der europäischen Kunstgeschichte: der venezianischen Malerei der Renaissance. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entwickeln die Künstler der Lagunenstadt eine eigenständige Spielart der Renaissance, die auf rein malerische Mittel und die Wirkung von Licht und Farbe setzt. Einer der bedeutendsten Vertreter ist Tizian (um 1488/90-1576), der Zeit seines Lebens die zentrale Figur in der venezianischen Kunstszene bleibt. Mit über 20 seiner Werke versammelt die



Tizian (um 1488/90–1576), Bildnis eines jungen Mannes, ca. 1510, Öl auf Pappelholz, 20 x 17 cm, Städel Museum, Frankfurt am Main © Städel Museum – ARTOTHEK

Frankfurter Schau die umfangreichste Auswahl, die in Deutschland je gezeigt wurde. Darüber hinaus sind unter anderem Gemälde und Zeichnungen von Giovanni Bellini (um 1435-1516), Jacopo Palma il Vecchio (1479/80-1528), Sebastiano del Piombo (um 1485-1547), Lorenzo Lotto (um 1480-1556/57), Jacopo Tintoretto (um 1518/19-1594), Jacopo Bassano (um 1510-1592) oder Paolo Veronese (1528–1588) zu sehen. Die Exposition bietet einen umfassenden Einblick in die künstlerische und thematische Bandbreite der Renaissance in Venedig und macht anschaulich, warum sich Künstlerinnen und Künstler der nachfolgenden Jahrhunderte immer wieder auf die Werke dieser Zeit beziehen. In einer Folge von acht thematischen Kapiteln werden ausgewählte Aspekte vorgestellt, die für die venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts charakteristisch sind. Dazu gehören etwa atmosphärisch aufgeladene Landschaftsdarstellungen, Idealbilder schöner Frauen (die sogenannten „Belle Donne“) oder die Bedeutung der Farbe für die Kunst der Venezianer. Die thematisch angelegten Sektionen ergeben ein systematisches Panorama des umfangreichen Materials. Neben dem venezianischen Bestand der Städelschen Sammlung, zu dem etwa Tizians „Bildnis eines jungen Mannes“ (um 1510) gehört, sind hochkarätige Leihgaben aus mehr als 60 deutschen und internationalen Museen zu bewundern.

„Dieses wirkmächtige Klassikerthema der Kunstgeschichte ist in den deutschen Museen erst in jüngster Zeit stärker ins Blickfeld geraten. So erfüllt es uns mit großer Freude, dass wir in Frankfurt zum ersten Mal überhaupt in Deutschland ein so umfassendes, durch Schwerpunkte strukturiertes Panorama der venezianischen Malerei der Renaissance präsentieren können“, so Städel Direktor Philipp Demandt.

Tizians Zeitgenossen wie Sebastiano del Piombo oder Lorenzo Lotto verbreiten die Innovationen bald auch außerhalb der Stadtgrenzen Venedigs. Ab den 1540er-Jahren tritt mit Jacopo Tintoretto, Paolo Veronese und Jacopo Bassano eine neue Künstlergeneration auf den Plan, die ebenfalls um Aufträge wetteifert. Tizian setzt jedoch für Konkurrenten und Bewunderer gleichermaßen die Messlatte.

„Kaum ein Bereich der Kunstgeschichte hat eine so kontinuierliche Rezeption erfahren. Tizian, Tintoretto und Veronese ist dabei eine Bewunderung zuteil geworden wie sonst nur Michelangelo und Raffael“, betont Bastian Eclercy, Kurator der Ausstellung.

Als Kuratoren der Sonderschau zeichnen Dr. Bastian Eclercy (Kurator, Sammlungsleiter italienische, französische und spanische Malerei vor 1800, Städel Museum) und Prof. Dr. Hans Aurenhammer (Wissenschaftliche Beratung/ Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-Universität Frankfurt am Main) sowie Adela Kutschke (Projektleitung, wiss. Mitarbeiterin, Städel Museum) verantwortlich. Zur Ausstellung ist ein in deutscher und englischer Ausgabe erhältlich 240-seitiger Katalog im Prestel Verlag, der als Museumsausgabe für 39,90 Euro und als Buchhandelsausgabe für 49,95 Euro käuflich zu erwerben ist. Zudem steht den Ausstellungsgästen ein Begleitheft in deutscher Sprache zum Preis von 7,50 Euro zur Verfügung. Für den Rundgang kann man auf einen Audioguide von 4 Euro zur zurückgreifen, der auch als App kostenfrei für das Smartphone herunterzuladen ist.

Die Ausstellung kompakt

Titel: Tizian und die Renaissance in Venedig
Ort und Dauer: Städel Museum, Frankfurt am Main, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main
13. Februar bis 26. Mai 2019
Veranstalter: Städel Museum, Frankfurt am Main
Ausstellungstyp: Sonderausstellung
Ausstellungskuratoren: Dr. Bastian Eclercy (Sammlungsleiter italienische, französische und spanische Malerei vor 1800, Städel Museum) und Prof. Dr. Hans Aurenhammer (Wissenschaftliche Beratung/ Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-Universität Frankfurt am Main) sowie Adela Kutschke (Projektleitung, wiss. Mitarbeiterin, Städel Museum)
Exponate: über 100 Exponate
Leihgeber: mehr als 60 deutsche und internationale Museen
Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, So und feiertags: 10-18 Uhr, Do + Fr: 10-21 Uhr
montags geschlossen
Sonderöffnungszeiten: 19.4., 21.4., 22.4., 1.5.: 10-18 Uhr
Eintritt: 14 €, ermäßigt: 12 €
Sa, So und feiertags: 16 €, ermäßigt: 14 €
Familienkarte 24 €
Freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren
Gruppen (ab 10 regulär zahlenden Personen): ermäßigter Eintrittspreis pro Person. Für Gruppen ist vorab eine frühzeitige Anmeldung unter Telefon 0049 (0) 69-605098200 oder info@staedelmuseum.de erforderlich.
Kartenvorverkauf unter: tickets.staedelmuseum.de
Ausstellungssprachen: Die Ausstellung ist zweisprachig in deutsch und englisch
Audioguide: 4,50 € (Preis für zwei Audioguides: 8 €)
App: Städel App und Audiotour: Die Audiotour führt in deutscher und englischer Sprache durch die Ausstellung. Die deutsche Audiotour wird von der Schauspielerin Julia Jäger gesprochen und kann bequem von zu Hause heruntergeladen werden. Siehe dazu: www.staedelmuseum.de/de/tizian-audioguide
Führungen: Überblicksführungen durch die Ausstellung:
Di: 15 Uhr; Mi: 13 Uhr; Do: 18.30 Uhr; Fr: 18 Uhr; Sa: 16 Uhr und So, 12 Uhr.
An allen Feiertagen (3.10., 31.10., 25.12, 26.12., 1.1.) sowie Fr, 19.4. und Mo, 22.4. jeweils 16.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tickets sind im Vorfeld für 5 € zzgl. Eintritt online unter der Rubrik „shop.staedelmuseum.de“ erhältlich oder zwei Stunden vor Führungsbeginn an der Kasse.
Publikation: Katalog: in deutscher und englischer Ausgabe: 272 Seiten, 198 farbige Abbildungen, 8 s/w Abbildungen, 23,0 x 28 cm.; Museumsausgabe: 39,90 €, Buchhandelsausgabe: ca. 49 €, Prestel Verlag (ISBN: 978-3-7913-5812-3)
Begleitheft (in deutscher Sprache): 40 Seiten: 7,50 €.
Allgemeine Infos: Führungsservice, Informationen und Anmeldungen zu unserem Programm Bildung und Vermittlung: 0049 (0) 69605098200, info@staedelmuseum.de
Internet: www.staedelmuseum.de/de bzw. www.staedelmuseum.de/de/tizian-renaissance-venedig
eMail: info@staedelmuseum.de